Introibo ad altare Dei, ad Deum, qui laetificat juventutem meam.

So begann am 6. Juli 2008 auch die zweite Primizmesse im Raum Stuttgart – diesmal in der Neckarsulmer Kirche St. Dionysius, die mit Verwandten, Freunden und traditionellen Gläubigen aus Stuttgart, Heilbronn sowie Neckarsulm und Umgegend bis auf den letzten Platz gefüllt war.
Aus einem großen Umkreis (von Wigratzbad bis Gelsenkirchen) waren auch Priester gekommen, die eine besondere Bedeutung für den Primizianten Stefan Reiner hatten: unter ihnen Pater Franz Banauch FSSP, der Regens des Priesterseminars, Pater Rodrigo Kahl OP, der Liturgiedozent, und Pater Bernhard Gerstle, der viele Jahre in Stuttgart gewirkt hat und an jenem Tag die Primizpredigt hielt.
Nach dem levitierten Hochamt waren alle Meßbesucher zu einem Stehimbiß auf dem Vorplatz von St. Dionysius eingeladen. Währenddessen spendete der Neupriester in der Kirche den Einzelprimizsegen.
Zwischen Mittagessen und Kuchenbuffet gestalteten die Gäste ein buntes Programm: neben musikalischen Darbietungen gab es u.a. eine interessante Diashow mit Schwerpunkt „Stefan Reiner als Pfadfinder bei der KPE“.

Nach diesen beiden feierlichen Heimatprimizen richtet sich die Vorfreude schon auf das neue Jahr: im Sommer 2009 soll ein weiterer Diakon aus dem Raum Stuttgart zum Priester geweiht werden.

Monika Rheinschmitt

Ewiges Wort, eingeborener Sohn Gottes!
Lehre mich die wahre Großmut.
Lehre mich Dir dienen, wie Du es verdienst:
geben, ohne zu zählen;
kämpfen, ohne der Wunden zu achten;
arbeiten, ohne Ruhe zu suchen;
mich hingeben, ohne Lohn zu erwarten.
Mir genüge das frohe Wissen,
Deinen heiligen Willen erfüllt zu haben.

Primizbild von P. Stefan Reiner